

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

Ⓩ^[12193]

Berlin, 27. Februar 1897.

P. P.

Anfang März erscheint in unserem Verlage:

Laskaris.

Eine Dichtung von Arthur Pfungst.

3. Teil (Schlußband)

== Philaethes. ==

Preis geheftet 2 *M* ord., in eleg. Leinen mit Goldschnitt 3 *M* ord.

Preis aller 3 Teile geheftet 6 *M* ord., in 3 eleg. Leinenbänden mit Goldschnitt 9 *M* ord.

In Rechnung 25 %/o, bar 33 1/3 %/o.

Mit diesem dritten Bande schließt Arthur Pfungst seine Laskaris-Dichtung ab, deren Veröffentlichung er im Jahre 1890 begonnen hatte und deren ersten Bände bereits in zweiter Auflage vorliegen. Die in- und ausländische Presse hat das Werk nahezu einstimmig als eine der **hervorragendsten poetischen Erscheinungen unserer Epoche** begrüßt und es als eine „Odyssee der Erkenntnis“ bezeichnet. Auch im Publikum hat das Werk wegen seiner originellen Prägung großen Beifall gefunden; nachdem es nun vollendet vorliegt, dürfte es von der gebildeten Leserschaft mit großem Interesse aufgenommen werden.

Wir empfehlen die nun abgeschlossene Dichtung, die sich zu einem vornehmen und gediegenen Geschenke vortrefflich eignet, zu nachhaltiger Verwendung und stellen Ihnen broschirierte Exemplare gern à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

Librairie Calmann Lévy.

(Kommissionär: Carl Fr. Fleischer,
Leipzig.)

Ⓩ^[12115]

Demnächst erscheint:

PIERRE LOTI
DE L'ACADEMIE FRANÇAISE

Ramuntcho

Un beau volume grand in-18°.

Prix 3 fr. 50 c.

Il y a été tiré

25 exemplaires sur papier du Japon

Prix 20 fr.

75 exemplaires sur papier de Hollande

Prix 12 fr. 50 c.

— Tous numérotés. —

Bezugsbedingungen:

Bar 33 1/3 %/o, fest 25 %/o und 13/12,
à cond. 25 %/o.

Paris.

Calmann Lévy.

Ⓩ^[12150] Mit dem 1. April beginnt in
meiner Zeitschrift

Feierstunden

zu erscheinen:

Ein alter Streit.

Roman von

Wilhelmine von Hillern.

Dieser treffliche Roman der berühmten Verfasserin entrollt ein hochinteressantes Bild aus dem bayerischen Volksleben und führt dem Leser besonders in hochdramatischen Szenen die „Haberer“ und die „Haberfeldtreiben“ vor Augen. —

Ich möchte empfehlen, bei dieser Gelegenheit da, wo es noch nicht geschehen ist, einen Versuch mit der Einführung meines Blattes zu machen. Die Bedingungen sind außerordentlich günstige:

Jedes Heft 10 *S* ord., 5 *S* netto bar.
Heft 1—5 gratis. (Viertelj. 1 *M* 30 *S* ord.,
65 *S* bar [das 1. Viertelj. 40 *S* bar].

Von Heft 27 des V. Jahrg., in welchem oben genannter Roman beginnt, stelle ich Probe-Nummern in mäßiger Zahl gratis zur Verfügung.

Berlin S.W. 61. Johannerstr. 6.

Ulrich Meyer.

Ⓩ^[12035] Verlag von

Eduard Trewendt in Breslau.

Demnächst gebe ich aus:

Tiefen

und

Höhen.

Erzählung

von

Heinrich von Haugwitz.

8°. 13 Bogen.

In eleganten Umschlag geheftet 2 *M*,
fein gebunden 3 *M*.

Bezugsbedingungen:

bei Voransbestellung bis zum 20. März
gegen bar mit 40 %/o und 7/6

gegen bar mit 33 1/3 %/o und 7/6,
in Rechnung mit 25 %/o.

Leihbibliotheken und schlesische Handlungen mache ich auf die flott geschriebene Erzählung des schlesischen Aristokraten besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Eduard Trewendt.

Neues Adressbuch

[11385]

des

DEUTSCHEN BUCHHANDELS

und der

verwandten Geschäftszweige.

1897.

Preis elegant geb. nur 3 *M*.

Verlag von Walther Fiedler
in Leipzig.